

1. Der Stellenwert und die Bedeutung der lebendigen Bewahrung und Fortführung revolutionärer Traditionen im Prozeß der Erziehung und Befähigung der Mitarbeiter der Abteilung XIV

1.1. Die Bedeutung der Tradition-Erbe-Problematik und der Zusammenhang zwischen revolutionären Traditionen der Arbeiterklasse und tschekistischen Traditionen.

Ausgehend davon, daß die tiefgründige Kenntnis des Verlaufs der Geschichte zur Erkenntnis über die sich in der Gegenwart vollziehenden Prozesse und für die Zukunft erwachsenden Anforderungen führt, ergibt sich mit der Aufgabenstellung, immer tiefere Einsicht in die Gesetzmäßigkeiten der Geschichte, in die Dialektik des Klassenkampfes und in unser historisches Erbe zu erlangen zwangsläufig die Frage danach, was wir unter historischem Erbe und historischen Traditionen verstehen.

"Die Menschen machen ihre eigene Geschichte", schrieb Marx in seinem Werk, "Der achtzehnte Brumaire des Louis Bonaparte", "aber," so heißt es weiter, "sie machen sie nicht aus freien Stücken, nicht unter selbst gewählten, sondern unter unmittelbar vorgefundenen, gegebenen und überlieferten Umständen."<sup>7</sup>

Das heißt, daß jede Generation in einen bestimmten konkret historischen Zeitraum in eine bestimmte ökonomische Gesellschaftsformation hineingeboren wird und in ihrer Entwicklung an die vielfältigen Erkenntnisse, Erfahrungen, Leistungen und Werte der vorangegangenen Generationen in ihrem ständigen Kampf um die Lösung der dieser Entwicklung

---

<sup>7</sup>) K. Marx, Der achtzehnte Brumaire des Louis Bonaparte, Marx/Engels, Ausgewählte Werke in sechs Bänden, Band 2, S. 308